

Ausschreibung Stadtschreiber*in in Allstedt - Gestern - Heute - Morgen

Kurzinfo

Vergabe an:	deutschsprachige Wortkünstler*innen (Autor*innen, Publizist*innen, Künstler*innen diverser literarischer Couleur)
Art der Förderung:	Aufenthaltsstipendium
Kategorien:	Prosa, Lyrik, Theater
Ende Bewerbungsfrist:	3. März 2025
Dauer:	6 Monate, ab 1. April 2025
Stipendium:	€ 1200,- mtl., Wohnung in Allstedt inkl. Nebenkosten
Voraussetzungen:	Mindestens eine selbstständige, nicht im Eigenverlag, herausgegebene Publikation wurde bereits veröffentlicht. Autor*innen sollten sich mit den kulturhistorischen Traditionen der Region auseinandersetzen, laufende Prozesse begleiten und literarisch die Kommunikation in und über die Stadt befördern können.

Beschreibung:

Anlässlich des Jubiläums "500 Jahre Bauernkrieg" bzw. des 500. Todestags Thomas Müntzers soll 2025 ein/e Stadtschreiber*in für und in Allstedt für sechs Monate tätig werden.

Das Stipendium beginnt am 1. April 2025 und endet am 30. September 2025. Diese Stipendiatenzeit wird weitgehend in Allstedt und im Landkreis verbracht. Er/sie soll sich auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Region und Stadt mit seinen/ihren künstlerischen Mitteln beziehen.

Ziel ist ein/e Stadtschreiber*in zu finden, die sich mit der eigenen künstlerischen Sprache auf die Region und die Bedeutung der kulturhistorischen Umwälzungen und Auswirkungen der Zeit der Bauernkriege in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einlässt und dazu arbeitet.

Art und Umfang des Stadtschreiberstipendium:

Dazu wird ein Stipendium von 1200,- pro Monat ausgelobt und kostenfrei eine Wohnung in Allstedt inklusive der üblichen Nebenkosten zur Verfügung gestellt.

Das Stadtschreiber*innen-Stipendium der Stadt Allstedt wird für Wortkünstler*innen im weitesten Sinn (Autor*innen, Publizist*innen, schriftstellerisch tätige Künstler*innen verschiedener literarischer Genre und Gattungen)

ausgeschrieben, die bereits eine selbstständige, nicht im Eigenverlag herausgegebene Publikation vorweisen können.

Der / die Stipendiat*in sollte bereit sein, neben dem bzw. mit den entstandenen Beiträgen mindestens:

- eine Vorstellungs- bzw. Antrittslesung aus eigenen Texten,
- u. U. zwei Schullösungen sowie
- eine Abschlusslesung

durchzuführen.

Diese Lesungen sind kostenfrei zu halten, die Organisation wird unterstützt.

Bewerbungsverfahren

Zur Auswahl der Stipendiatin / des Stipendiaten ist die Einsendung einer bisher unveröffentlichten aktuellen Textprobe, die eine Länge von 5 Normseiten nicht überschreitet, erforderlich. (Anm.: Eine Normseite besteht aus 30 Zeilen à 60 Zeichen, max. 9.000 Zeichen. Leerzeichen, unvollständige Zeilen und Leerzeilen werden mitgezählt und sind bitte anzugeben. Bitte keine Silbentrennung und keinen Blocksatz anwenden).

Längere Texte werden nicht berücksichtigt!

Des Weiteren gehören zu den Bewerbungsunterlagen ein Anschreiben mit einer Begründung, weshalb der/die Bewerber*in Allstedter Stadtschreiber*in werden will (max. zwei A 4-Seiten), eine Vita und eine künstlerische Bio-/Bibliographie.

Die erforderlichen Unterlagen sollen zu einer Datei im PDF-Format zusammengeführt oder können postalisch eingereicht werden.

Die Auswahl der Stipendiat*in obliegt einem Gremium bestehend aus Vertretern der Kunststiftung, des Literaturbeirates des Landes Sachsen-Anhalts, der Stadt Allstedt und des örtlichen Müntzer-Beirats.

Mit der Bewerbung werden Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert (Info lt. EU DS-GVO). Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die nicht berücksichtigten Bewerbungsunterlagen aus datenschutzrechtlichen Gründen vernichtet.

Die Bewerbungen sollen vornehmlich via E-Mail und in einer pdf-Datei erfolgen.

Einsendeschluss ist der 03.03.2025, 23:59 Uhr.

Bewerbungen und Nachfragen an:

Einheitsgemeinde Stadt Allstedt

Forststr. 9

06542 Allstedt

Telefon: 034652/86411

Ansprechpartner: Frau Edler

E-Mail: hauptamt@allstedt.de